17.09.2019 | LÜTZE unmanaged Switches mit UL-Zulassung

Wirtschaftliches Fast-Ethernet mit UL-Zulassung

Der Automationsspezialist LÜTZE, Weinstadt ergänzt sein modulares Gehäusesystem LCOS um zwei UL-Listed unmanaged Switches mit vier bzw. acht Ports. Die Switches sind neben dem Einsatz auf dem LCOS-Funktionsträger auch für den Stand-Alone Betrieb ausgelegt.

Die UL-zertifzierten LCOS unmanaged Switches von LÜTZE sind perfekt ausgelegt für den Einsatz im Bereich industrieller Ethernet-Netzwerke. Sie sind bestens geeignet zum Kommunizieren in Standard-Ethernet-Umgebungen mit 10/100 Mbit/s oder zum Einsatz in Feldbussystemen wie Profinet-IO (RT) oder EtherCAT. Neben der notwendigen Robustheit bieten die Geräte eine erweiterte Performance wie QoS (Quality of Services), Auto Negotiation und Brodcast Storm Protection. Durch den modularen Aufbau können die Geräte im LCOS-System entweder über vorhandene Steckverbinder mit 3-poliger Steckklemme oder über den Energiebus versorgt werden. Durch die Möglichkeit die Switches auch mit AC zu versorgen, wird zudem ein Einsatz in der Gebäudeautomatisierung möglich. Der erweiterte Einsatztemperaturbereich liegt zwischen -25°C bis +70°C.

Phoca PDF

Abb.: UL-zertifzierte LCOS unmanaged Switches von LÜTZE: Zuverlässiger weltweiter Einsatz im Bereich industrieller Ethernet-Netzwerke

Die Einbindung der Switches in das LCOS-Gesamtsystem wird über das LÜTZE Communication System realisiert. Der unmanaged LCOS-Switch erfüllt die UL-Normen (UL-Listing) gemäß den folgenden Standards:

- UL 61010-1, 3rd Edition May 11, 2012 Revised April 29, 2016, CAN/CSA -C22
- No. 61010-1-12, 3rd Edition May 11, 2012 Revised April 29, 2016
- No. 61010-2-201, Edition 1 Revision Date 2017/02/20 CSA C22.2

Phoca PDF

- No. 61010-2-201:14, Edition 1 Issue Date 2014/02/01

Über das LCOS Gehäusesystem

Offen, modular, universell.

Mit LCOS hat LÜTZE ein IP20 Gehäuse-System entwickelt, das sich sowohl als „Stand-Alone-Lösung“ (Einzelmodul) einsetzen oder durch werkzeugfreies Zustecken von Daten- und/oder Energie-Modulen zu einem kompletten und modularen Input-Output-System erweitern lässt. Basis des LCOS-Elektronikgehäuses ist ein Geräteträger zur Aufnahme der einzelnen Gehäuse bzw. der aufsteckbaren Funktionseinheiten. Der patentierte Vier-Leiter-Energie-Bus ermöglicht die feldseitige Versorgung bis 16 A Nennstrom pro Leiter. So lassen sich auf einfache Art und Weise dreiphasige Funktionen mit einer Betriebsspannung von 500 V oder auch 24 V Applikationen mit einer Strombelastung von bis zu 64 A realisieren. Die LÜTZE-Elektronikgehäuse LCOS besitzen eine UL-Zulassung und können somit weltweit eingesetzt werden.

Zeichen inkl. Leerzeichen 2619

Phoca PDF